

S t ö c k e r, Johanne Auguste

meine Großmutter.

\* Dittelsdorf 16.4.1856

† Leutersdorf 18.8.1930

⊗ Dittelsdorf 20.7.1880 Carl Benjamin Hamann

Urkundlich bezeugt durch:

- 1) Pfarramtliche Geburtseintragung mitgeteilt durch  
Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Mat-  
thäi-Kirchgemeinde Dittelsdorf, Jahrgang 1856, Seite 65, Nr.16.

"Täufling: Stöcker, Johanne Auguste 1. Kind  
geboren am 16.4.1856 in Dittelsdorf  
getauft am 20.4.1856 in Dittelsdorf.

Eltern: Stöcker, Friedrich Ernst, Inwohner und Weber allhier,  
und Johanne Rosine geborene Hahnefeld aus Niederleuba  
sämtlich ev.-luth.

Dittelsdorf/Zittau, am 7.1.1939. Ev.-luth.Pfarramt"

- 2) Heiratsurkunde. Standesamt Dittelsdorf (1880) Nr.6.

"Der Bäckermeister Karl Benjamin Hahmann, evangelisch-lutherisch  
wohnhaft zu Dittelsdorf Nr. 255  
geboren am 19.Oktober 1853 in Niederoderwitz, und

die Wirtschaftsgehilfin Johanne Auguste Stöcker, evangelisch-  
lutherisch, wohnhaft zu Dittelsdorf, Nr.52  
geboren am 16.April 1856 in Dittelsdorf,

haben am 20.Juli 1880 vor dem Standesamt in Dittelsdorf die  
Ehe geschlossen.

Vater des Mannes: Christian Friedrich Hahmann.

Mutter des Mannes: Rahel Dorothea Hahmann geb. Eckart.

Vater der Frau: Friedrich Ernst Stöcker.

Mutter der Frau: Johanne Rosine geb. Hahnefeld.

Dittelsdorf, den 6.Januar 1939. Der Standesbeamte."

- 3) Geburtsurkunde der Tochter Emma Lina.

"Nr.7. Dittelsdorf am 2ten März 1884.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der  
Persönlichkeit nach bekannt,

Der Hausbesitzer Karl Benjamin Hamann wohnhaft zu Dittels-  
dorf Nr.255 evangelisch-lutherischer Religion, und zeigte an,  
daß von der Johanne Auguste geb. Stöcker, evangelisch-luthe-  
rischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Dittelsdorf in seiner  
Wohnung am sechsundzwanzigsten Februar des Jahres tausend  
achthundert achtzig und vier Nachmittags um ein halb drei  
Uhr ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei,  
welches die Vornamen Emma Lina erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Karl Benjamin Hamann.  
Der Standesbeamte. Schleyel.

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des  
Standesamts zu Dittelsdorf gleichlautend ist, wird hiermit  
bestätigt.

Dittelsdorf am 2ten Mai 1934. Der Standesbeamte."

- 4) Pfarramtliche Geburtseintragung der Tochter Emma Lina Hamann mitgeteilt durch das Geburts- und Tauf-Zeugnis des ev.-luth. Pfarramtes Dittelsdorf.

"Emma Lina Hamann, 2. Tochter des Karl Benjamin Hamann, Bäcker und Häusler in Leutersdorf und dessen Ehefrau Johanne Auguste geb. Stöcker wurde geboren zu Dittelsdorf am sechs u. zwanzigsten (26.) Februar 1884 schreibe Eintausendachthundertvier- und achtzig und getauft am 9. März 1884, wobei die Nachstehenden Paten waren:

- 1) Jggs. Reinhard Scheffel, Christ. Scheffels, Bauerngutsbes. hier 3. Sohn;
- 2) Jgfr. Ema Emilie Augustin, Ernst Augustin's, Bauerngutsbes. in Scheibe 2. Tochter;
- 3) Jgfr. Lina Sidonie Augustin, Eduard Augustin's, Bauerngutsbes. in Mittelherwigsdorf 2. Tochter.

Daß vorstehende Angaben wortgetreu dem bei hiesiger Kirche geführten Geburts- und Tauf-Register entnommen worden sind, Solches wird andurch amtlich bescheinigt.

Evangel.-luther. Pfarramt Dittelsdorf am 9. Oktober 1896."

- 5) Pfarramtliche Verehelichungseintragung der Tochter Emma Lina mitgeteilt durch den Trauschein

"Fritz Heinrich Alexander Schmidt, Wagenschmied in Oberoderwitz, ev.-luth. Bekenntnisses, ledigen Standes, Sohn des Kunstgärtners Johann Heinrich Schmidt in Kraschen i. Pr., ev.-luth. Bekenntnisses, und der Fr. Anna Marie geborene Jauer, ev.-luth. Bekenntnisses, und

Emma Lina Hamann, Näherin in Oberleutersdorf, ev.-luth. Bekenntnisses, ledigen Standes, Tochter des Hausbes. u. Bäckermeisters daselbst Karl Benjamin Hamann, ev.-luth. Bekenntnisses, und der Fr. Johanne Auguste geborene Stöcker, ev.-luth. Bekenntnisse

sind in der Kirche zu Leutersdorf am 26. Februar 1907 getraut worden.

Leutersdorf, den 26. Februar 1907. Ev.-luth. Pfarramt."

#### Sonstige Quellen:

Ehrenurkunde des Albert-Vereins.

"Der Albert-Verein -Landesfrauenverein vom Roten Kreuz in Sachsen spricht Frau Auguste Hamann in Leutersdorf

für langjährige, treue, selbstlose und segensreiche Arbeit im Dienste des Roten Kreuzes wärmste Anerkennung und herzlichsten Dank aus und hat zum Ausdruck dessen diese Ehren-Urkunde verliehen.

Dresden, den 4. November 1930. Das Direktorium."

- 4) Bemerkung: Wenn der ausstellende Pfarrer ein 'jetzt' zwischen 'Häusler' und 'in Leutersdorf' gesetzt hätte, dann wären Fehldeutungen ausgeschlossen worden!